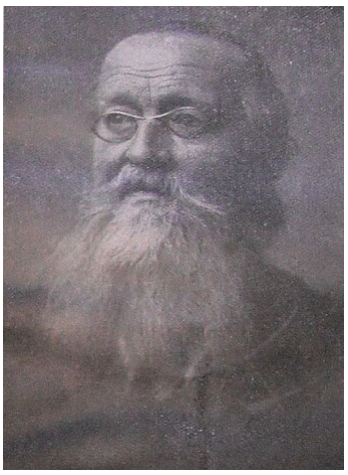
WIKIPEDIA

# Ernst Harder

**Ernst Harder** (geboren am 29. November 1854 in Königsberg (Preußen); gestorben am 15. September 1927 in Berlin-Charlottenburg) war eine führende Persönlichkeit der deutschen Mennoniten, Journalist, Übersetzer und Arabist.[1]



Ernst Harder

## Inhaltsverzeichnis


Werdegang
Rezeption seiner Werke
Werke (Auswahl)
Einzelnachweise


## Werdegang

Harders Eltern waren Karl Harder und dessen Ehefrau Renate, geborene Tiessen. Er studierte Geschichte und moderne Sprachen; später wirkte er eine Zeit lang als Lehrer im Haus des britischen Botschafters in Lissabon. Später war Harder Redakteur bei der *Tagesrundschau* in Berlin sowie Lehrer für Spanisch und Portugiesisch. Als einer der ersten Schüler seines bekannten Schwagers Martin Hartmann widmete er sich schließlich ganz dem Studium der arabischen Sprache. Er war einer der Gründer der Berliner Mennonitengemeinde und gehörte von 1904 bis zu seinem Tod deren Kirchenvorstand an, in den letzten beiden Jahren als Vorstandsvorsitzender. 1912 verfasste er die Festschrift zur Feier des 25. Jahrestages der Gründung der Gemeinde. Er starb am 15. September 1927 in Charlottenburg.[2]

## Rezeption seiner Werke

Das Werk *Arabische Sprachlehre* ist ein Standardwerk zur Einführung in das Studium der arabischen Sprache, das später von Annemarie Schimmel weiter überarbeitet wurde. In seiner 20. Auflage wurde die Bearbeitung vom inzwischen verstorbenen[3] Dozenten an der Universität Frankfurt für arabische Sprache, S. Fritz Forkel, besorgt; es gilt als Standardwerk zur Einführung in die Grammatik des klassischen Arabisch, handelt jedoch auch die Grundlagen der modernen arabischen Sprache ab. Dazu ist ebenfalls ein in 18. Auflage erschienenes Lösungsheft erhältlich.[4] Die Bearbeitung der 7. Auflage (Heidelberg: Groos, 1959) wurde von Rudi Paret besorgt.[5]

## Werke (Auswahl)

- Arabische Konversations-Grammatik, Volume 2 By Ernst Harder,1898 pages 495 (https://books.google.com.pk/books?id=Lh88AQAAMAAJ&printsec=frontcover&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false)
- *Deutsch-arabisches Handwörterbuch.* Winter, Heidelberg 1903 (https://archive.org/details/deutsch-arabisches/page/n1/mode/2up?view=theater)

- Arabische Chresthomathie. Ausgewählte Lesestücke arabischer Prosaschriftsteller (https://archive.org/details/arabischechresto00hard/page/n3/mode/2up). Julius Groos, Heidelberg, 1911.
- *Kleine Arabische Sprachlehre.* Groos, Heidelberg 1913 (https://www.google.com.pk/books/edition/Kleine_arabische_Sprachlehre/izRIAQAAMAAJ?hl=en)
- Deutsch-arabisches Handwörterbuch (https://archive.org/details/bub_gb_dXcQAAAAYAAJ/page/n911/mode/2up) und *Arabisch-deutsches Handwörterbuch.* Julius Gross Verlag: Heidelberg, 1919
- Teil 1: *Deutsch-arabisches und arabisch-deutsches Taschenwörterbuch*. 1919

# Einzelnachweise

1. Eintrag auf der Website der deutschen Biographie (https://www.deutsche-biographie.de/sfz25983.html) (Abgerufen am 20. Mai 2023)
2. Eintrag auf gameo.org (https://gameo.org/index.php?title=Harder,_Ernst_(1854-1927)) (Abgerufen am 20. Mai 2023)
3. Nachruf (https://www.uni-frankfurt.de/126783562/Nachruf_Dr__S__Fritz_Forkel) auf der Website der Universität Frankfurt (Abgerufen am 21. Mai 2023)
4. Website des Verlags (http://stauffenburg.de/asp/books.asp?id=239) (Abgerufen am 21. Mai 2023)
5. Eintrag auf der Website der Deutschen Nationalbibliothek (https://portal.dnb.de/opac/opacPresentation?cqlMode=true&reset=true&referrerPosition=3&referrerResultId=%22Rudi%22+and+%22Paret%22+and+%22sprACHLEHRE%22%26any&query=idn%3D451831012) (Abgerufen am 21. Mai 2023)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ernst_Harder&oldid=234498160“

**Diese Seite wurde zuletzt am 10. Juni 2023 um 23:42 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.